









Coloniales.

Ein Brief an Otto Ehlers. Interessant ist der vor kurzem eingetroffene Brief des Chdiradsch, Radshas von Nepal (unabhängiges Königreich zwischen Britisch-Indien und Tibet) an den Reisenden Otto Ehlers.

Danzig, 14. November.

[Ordination.] Morgen, Vormittags 10 Uhr, findet durch den Hrn. General-Superintendenten Böhm in der St. Marienkirche hierseits die feierliche Ordination der Predigamtscandidaten Heinrich, Raude und Wirtz zum evangelischen Pfarramt statt.

[Feuer.] Gestern Abend 9 1/2 Uhr wurde die Feuerwehr nach dem Alst. Graben 60 gerufen, wo in der partiere gelegenen Backstube ein Balkenbrand ausgekommen war.

Aus der Provinz.

Berent, 13. November. Gestern wurde Herrn Landrath Geh. Regierungs-Rath Engler, welcher von den städtischen Behörden zum Ehrenbürger ernannt worden, das darüber ausfertigte Diplom durch eine städtische Abordnung, bestehend aus dem Bürgermeister Partikel und Stadtverordneten-Vorsteher Rechtsanwält Bronk, überreicht.

R. Delpin, 13. Novbr. Einen Act arger Rohheit beging der in der hiesigen Zuckerfabrik beschäftigte Arbeiter Gurshi aus Rosenthal.

Züchel, 13. Novbr. Am hiesigen Orte hat sich eine Ziegler-Innung constituirt, welcher die Ziegler aus den Kreisen Könitz, Züchel und Schlochau angehören.

K. Schweg, 13. November. In der letzten Sitzung der Stadtverordneten kam auch u. a. der anderweitige Erwerb eines Bauplatzes für das städtische Schlachthaus zur Berathung.

B. Di. Arone, 13. November. In der letzten Sitzung der Stadtverordneten-Bersammlung sprach man sich sehr mißfällig darüber aus, daß beim Zwei-Kaiser-Denkmal unter den Reliefbildern der Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. die Worte: „Geschenk des Scheimen Ober-Reg.-Rath Camp“ stehen.

S. aus dem Arzeise Schweg, 13. November. Nicht weit von der Mühle Wilhelmsmark befindet sich eine Strudelquelle, von der Bevölkerung das Teufels- oder Knochloch genannt.

m. Strasburg, 13. Novbr. Heute feiert der hiesige Bürger, Töpfermeister Siharshi sein 50jähriges Bürgerjubiläum und sein 50jähriges Meisterjubiläum.

Königsberg, 13. Novbr. Die Festeier, welche der Thierschutzverein am Geburtslage seines Protectors, des Prinzen Leopold, am morgenden Dienstag den 14. begeht, wird durch einen ganz besonderen Act an

Interesse gewinnen. Es werden nämlich die jamländischen Bauern zu der Festeier eine Deputation entsenden, welche zum Schutz für den Storch energisch das Wort führen soll.

Mohrungen, 12. Novbr. Die Mohrunger Abbau-Feuerversicherung wurde in der gestrigen Generalversammlung einstimmig aufgelöst.

Schneidemühl, 11. Novbr. Heute früh flog auf dem hiesigen Eisenbahnhohe ein Stückgutwagen in die Luft.

Landwirthschaftliches.

H. [Jahresbericht über den städtischen Vieh- und Schlachthof in Berlin.] Der Jahresbericht (1. April 1892 bis 31. März 1893) des städtischen Vieh- und Schlachthofes, welcher jetzt erschienen, ist ein sehr interessantes Schriftstück, und zwar insofern, als er zunächst nachweist, was für einen Riesenmagazins die Stadt Berlin hat.

gegen 125 198 469 Mk. im Vorjahre. Es wird darauf hingewiesen, daß der Rindermarkt, wie früher, eine übergroße Anzahl Thiere zeigte, welche wegen ihres dürftigen Futterzustandes nicht auf einen Schlachthofmarkt zu gehören schienen.

Zuschriften an die Redaktion.

Die Thatsache, daß eine größere Zahl von Lehrern sich der Wahl enthalten hat, obwohl Schulfragen im Vordergrund standen, ist mir aus verschiedenen Bezirken mitgetheilt.

Börjendepeschen der Danziger Zeitung.

Hamburg, 13. Novbr. Getreidemarkt. Weizen loco rubig, holländischer loco neuer 143-146.

Bremen, 13. Novbr. Raff. Petroleum. (Schlußbericht.) Fasshollfrei. Fein. Coco 4.50.

Frankfurt a. M., 13. Nov. Effecten-Societät. (Schluß.) Oesterreichische Credit-Actien 265 3/4, Franzosen 148.60, Lombarden 83 1/2, ungar. Goldrente 125.60.

Wien, 13. Novbr. (Schluß-Course). Deffert. 4 1/2 % Papieren 97.02 1/2, do. 5 % do. —, do. Silberrente 96.80, do. Goldrente 119.00, 4 % ungar. Goldrente 115.80, 5 % do. Bapiere, —, 1868er Coole 144.25, Anglo-Aust. 149.00.

Amsterdam, 13. Novbr. Getreidemarkt. Weizen auf Termine niedriger, per November —, per März 157, —, Roggen loco gefächelt, do. auf Termine niedriger, per März 109, per Mai 109.

Amsterpern, 13. Nov. Betreidemarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes Lipo weiß loco 1 1/2 bez., 1 1/2 Br., per Nov. 1 1/4 Br., per Januar — Br., per Januar-Br. 1 1/4 Br. Ruhig.

Amsterpern, 13. November. Getreidemarkt. Weizen rubig. Roggen rubig. Safer fell. Gerste rubig. Paris, 13. Nov. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen träge, per Novbr. 20.00, per Decbr. 20.20, per Jan.-April 20.70.

Paris, 13. Novbr. (Schlußcourse.) 3 % amortisir. Rente —, 3 % Rente 99.07 1/2, 4 % Anleihe —, 5 % italienische Rente 79.80.

London, 13. Novbr. (Schlußcourse.) 2 1/2 % Engl. Consols 98 3/4, 4 % Br. Consols —, 5 % Italien. Rente 79 1/2, Lombarden 8 3/4.

London, 13. Novbr. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen rubig, ca. 1/2 sch. niedriger als vorige Woche, weicher unzerändert, runder Mais schwächer.

London, 13. Novbr. An der Rükke 1 Meisenladung angeboten. — Wetter: Brachtvoll.

Glasgow, 13. Novbr. Die Verschiffungen betragen in der vorigen Woche 4259 Tonnen gegen 5148 Tonnen in der letzten Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 13. November. Rohheiten. (Schluß.) Mixed numbers warrants 42 sch. 4 1/2 d.

Liverpool, 13. November. Baumwolle. Umlah 16000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen.

Hamburg, 13. Novbr. Zuckermarkt. (Schlußbericht.) Rübenroh Zucker i. A. B. Hamburg per November 13.10, per Decbr. 13.10.

Productenmärkte.

Rönnigsberg, 13. November. (v. Portarius und Grothe.) Weizen per 1000 Kilogr. hochunter 722 Gr. 132, 752 Gr. 135, 786 Gr. 136, 754 und 764 Gr. 137 Mk.

Der Planet Venus.

Während der vor kurzem besprochene Jupiter gegen Abend in lichtein Glanze am östlichen Himmel emporsteigt und die ganze Nacht hindurch sichtbar ist, leuchtet am südwestlichen Himmel in wunderbarer Pracht Venus als Abendstern.

vom 25. November bis 9. Dezember, ganz besonders aber an denjenigen vom 25. Dezember bis 8. Januar beobachtet. Die Lichtstärke wird in der letztgenannten Zeit eine ziemlich mächtige sein, so daß der Planet unter günstigen Umständen, z. B. bei völlig dunstfreiem Himmel, an Stellen, wo eine künstliche Beleuchtung durchaus fehlt, wohl Schatten wirft und von einem scharfen Auge schon vor Untergang der Sonne, also bei Tage, bemerkt werden kann.

umhüllt, daß ein Wahrnehmen seiner Gestalt überaus schwer ist. Damit hängt auch die Unsicherheit in der Bestimmung der Rotationsdauer der Venus zusammen. Einige Gelehrte meinen, daß jene in irdischer mittlerer Sonnenzeit etwa 23 h. 21 m. 22 s. betrage; andere stellen sie der Umlaufzeit um die Sonne gleich.

